

Zeitschrift: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich
Herausgeber: Geobotanisches Institut Rübel (Zürich)
Band: 25 (1952)

Artikel: Irische Pflanzengesellschaften
Autor: Braun-Blanquet, Josias / Tüxen, Reinhold
Kapitel: XI. Klasse : Salicornietea Br. - Bl. et Tx. 1943
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-307716>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. *Oenanthetum crocatae* Br.-Bl., Berset et Pinto
1950 mss.

In denselben Verband ist eine andere bachbegleitende Gesellschaft Westeuropas zu stellen, worin *Oenanthe crocata* L. eine wichtige Rolle spielt. Diese Assoziation ist in SW-Frankreich und NW-Iberien zuerst erkannt worden.

In Irland kommt sie fragmentarisch in einer artenärmeren, der *Helosciadium-Veronica beccabunga*-Ges. nahestehenden Subassoziation vor, die langsam fließende Bäche und Flußufer bewohnt.

TABELLE 23

Oenanthetum crocatae phalaridetosum Br.-Bl. et Tx. 1950

	Nr. der Aufnahme	207	309
	Autor	BB	Tx
	Grösse der Probestfläche (m ²)	10	100
	Artenzahl	5	9
<i>Charakterart:</i>			
HH	<i>Oenanthe crocata</i> L.	1.2	+2
<i>Verbandscharakterarten:</i>			
HH	<i>Carex inflata</i> Huds.	1.2	+2
Grh	<i>Equisetum fluviatile</i> L. em. Ehrh.	.	3.3
Hs	<i>Galium palustre</i> L.	.	2.2
<i>Ordnungscharakterart:</i>			
HH	<i>Phalaris arundinacea</i> L.	2.3	4.5
<i>Begleiter:</i>			
Hs	<i>Mentha aquatica</i> L.	2.1	2.2
HH	<i>Menyanthes trifoliata</i> L.	3.3	.
Hc	<i>Agrostis gigantea</i> Roth	.	+2
Hrept	<i>Ranunculus repens</i> L.	.	+2
Hs	<i>Lythrum salicaria</i> L.	.	3.2

Fundort (für beide Aufn.): River Lee bei Geeragh s Macroom
(Co. Cork).

XI. Klasse: Salicornietea Br.-Bl. et Tx. 1943

Ordnung: Salicornietalia Br.-Bl. 1928

Verband: Thero-Salicornion Br.-Bl. 1930

Salicornietum europaeae (auct.)

(*Salicornieto-Spartinetum* Br.-Bl. et de Leeuw 1936 p. p.)

Eigentliche Watt-Küsten, die Voraussetzung für die Bildung von Salzwiesen aus dem *Salicornietum*, scheinen in Irland mit seinen felsigen und steinigen Küsten noch viel seltener zu sein als

die Dünen. Zudem sind die im Abbruch liegenden Küsten der Ausbildung von Verlandungs-Gesellschaften nicht förderlich. Daher fanden wir nur selten *Salicornia europaea*-Bestände, von denen wir hier ein Beispiel von der Innenseite der sandigen Nehrung bei Rossbeigh (Co. Kerry) geben.

TABELLE 24
Salicornietum europaeae

	Nr. der Aufnahme	270
	Autor	Tx
	Veget.-Bedeckung %	20
	Artenzahl	3
<i>Charakterarten:</i>		
T	<i>Salicornia europaea</i> L.	2.1
T	<i>Suaeda maritima</i> (L.) Dum.	1.2
<i>Begleiter:</i>		
T	<i>Spergularia salina</i> J. et C. Presl	1.2

XII. Klasse: *Juncetea maritimi* Br.-Bl. 1939¹

Ordnung: *Juncetalia maritimi* Br.-Bl. 1939

1. Verband: *Puccinellion maritimae* (Wi. Christiansen 1927 p. p.) Tx. 1937

Puccinellietum maritimae (Warming) Wi. Christiansen 1927

Häufiger und ausgedehnter als die Pionier-Gesellschaft der Verlandung, das *Salicornietum*, ist seine Folge-Assoziation, das *Puccinellietum maritimae*, das, durch einen kleinen Erosions-Ab-satz begrenzt, die am weitesten gegen das Meer vorgeschobene «Wiese» an den wenigen flachen Küsten Irlands darstellt. Wir studierten es an verschiedenen Punkten W-Irlands bei Mallaranny (Co. Mayo), Rossbeigh (Innenseite der Nehrung) und bei Lauragh (beide Co. Kerry).

In seiner Zusammensetzung weicht das irische *Puccinellietum maritimae* von den Beständen der westeuropäischen Festlands-küsten ab. Das seltene *Limonium humile* ist als eine Differential-

¹ Die *Salicornietalia* und *Juncetalia maritimi* haben nichts weiter ge-meinsam als ihren Kontakt (daher sind Durchdringungen möglich) und den ökologischen Faktor Salz. Alle anderen ökologischen Faktoren trennen sie aber! Sie sind auch floristisch *vollständig* getrennt (vgl. Prodrusus!), etwa wie *Potamion* und *Phragmition*. Daher müssen sie als zwei Klassen auf-gefaßt werden.